Ringen Regionalliga

Unglücklich knappe 15:17 Heimniederlage gegen Hofstetten

TSV-Ringer sahen ihr erstes Erfolgserlebnis „vorbeiflitzen“

Die Bibrisfighter waren im Heimkampf gegen den letztjährigen Vizemeister Hofstetten aus dem Kinzigtal knapp, sehr knapp dran am ersten saisonalen Erfolgserlebnis, verfehlten dieses trotz einer tollen Teamleistung nur um Haaresbreite.

Im entscheidenden Augenblick mangelte es bei uns einfach nur an einer gewissen Routine, um so einen „Spitz auf Knopf“ stehenden Kampf rüber zu holen, wie Head-Coach Bernd Biller zu Protokoll gab.

In teils hochklassigen Auseinandersetzungen auf der Matte lag die TSV bei Halbzeit, wo man drei Gästeleistungsträgern begegnete und dabei günstige Resultate erzielen konnte, mit 4:12 im Hintertreffen.
Nach einer Aufholjagd in den Kämpfen 6 und 7 schaffte man den 11:12 Anschluss.
Der Schlüssel-kampf bis 80 kg greco zwischen Sotirios Chochlionis und Elias Allgaier sollte dann den Kampfausgang entscheidend beeinflussen, wo das TSV-Eigengewächs dem mit sehr unsauberen Mitteln kämpfenden Hofstettener, der den TSV’ler stets mit der Schulter voraus aus der Kampfzone nach außen zum Mattenübertritt zwang. etwas unglücklich mit 4:5 Punkten unterlag. Diesen extrem unorthodoxen Ringstil des Gästeringers, der 4 seiner 5 Punkte auf diese Weise gutgeschrieben bekam, hätte der Mattenleiter unbedingt Einhalt gebieten müssen. Die aufgebrachten Zuschauer quittierten dies mit Buh-Rufen. „Wenn man schon kein Wettkampfglück hat, kommt auch noch Pech hinzu“…diese Sport-Phrase kommt noch zu allem Dilemma oben drauf. Nach wie vor vermisst die TSV mit Bisekuev und Riefling zwei verletzte Leistungsträger.

Der Kampfchronologie zur Folge gelang **bis 57 kg** greco **Maxim Sarmanov** (TSV) nach einem Überwurf bereits nach 28 Sekunden der Schultersieg über Niklas Aberle.

Auch TSV-Debütant **Bilal Bozdag** musste **bis 130 kg** Freistil nach kurzer Kampfdauer dem mehrfachen Deutschen Meister und Vizemeister und heuer noch unbesiegten Patrick Neumaier einen Schultersieg überlassen (4:4).

Bis 61 kg Freistil traf **Muhammed Tasdelen** (TSV) auf den bulgarischen Nachwuchsspitzenringer, dem mehrfachen Kadetten-EM-Teilnehmer Dimitar Biserkov, der erst im 2. Abschnitt nach Konteraktionen seinen 3:14 Punktsieg ausweiten konnte (4:7).

In einem „kernigen Kampf“ **bis 98 kg** greco stellte sich **Riccardo Caricato** (TSV) dem Spitzenringer Julian Neumaier und ließ „den Kraftprotz“ nicht zur Entfaltung kommen, der lediglich mit Mattenrand-Schiebewertungen und zwei Passivitätspunkten seinen 0:4 Punktsieg ins Ziel brachte (4:9).

Bis 66 kg greco zeigte Routinier **Alexandros Pilavidis** (TSV) gegen den 2-fachen Jugend-Vizeeuropameister Alyosha Iliev eine ansprechende Vorstellung. Erst in der Schlussphase erhöhte der Bulgare seinen Vorsprung hin zu einem 0:9 Punktsieg, der somit auch im 10.Saisonkampf unbesiegt bleibt. Trotz 4er Kampfverluste aus 5 Begegnungen nahm die TSV zur Halbzeit lediglich einen 4:12 Rückstand mit in die Pause.

Viktor Schlegel (TSV) eröffnete **bis 86 kg** Freistil gegen Florian Wölfle die Aufholjagd. In einem attraktiv zielstrebigen und überzeugenden Vortrag stürzte der TSV’ler seinen Gegner wiederholt in Bedrängnisse und gab erst hinten raus bei einem 14:6 Punktsieg im Elan noch eine Wertung aus der Hand, die seine 3 beisteuernde Mannschaftspunkte jedoch nicht mehr beeinflusste (7:12).

Mit **Leomid Colesnic** (TSV) hatte die TSV einen weiteren Leistungsgaranten **bis 71 kg** Freistil im Aufgebot, der in der 2. Min seinen Gegner Philipp Lehmann schulterte (11:12).

Die TSV hatte sich herangekämpft, doch die Team-Gesamtleistung wurde durch den unglücklichen Kampfausgang von **Sotirios Chochlionis bis 80 kg** greco (siehe oben) gegen sich nicht belohnt.

Denn **bis 75 kg greco** hatte **Torben Strobl** (TSV) gegen den Hofstettener Leistungsträger Jan Allgaier, der mit 8:1 Saisonsiegen antrat, bei einer Technikniederlage keine Erfolgschance. Damit hatten die Gäste ihren äußerst schmeichelhaften Auswärtssieg eingefahren.

Leon Rul (TSV) sorgte dann **bis 75 kg Freistil** nochmals für ein TSV-Highlight, indem er seinen Gegner Marius Allgaier in der 2. Min nach einem Armzug im Freistilkampf schulterte.
Endstand 15:17

Das Kampfstenogramm - Herbrechtinger Ringer zuerst genannt

57 kg	gr.-röm	Maxim Sarmanov Schultersieger über Niklas Aberle		4:0
130 kg	Freistil	Bilal Bozdag Schulterniederlage gegen Patrick Neumaier		4:4
61 kg	Freistil	Muhammed Tasdelen 3:14 Punktniederlage gegen Dimitar Biserkov		4:7
98 kg	gr.-röm.	Riccardo Caricato 0:4 Punktniederlage gegen Julian Neumaier		4:9
66 kg	gr.-röm.	Alexandros Pilavidis 0:9 Punktniederlage gegen Alyosha Iliev		4:12
86 kg	Freistil	Viktor Schlegel 14:6 Punktsieger über Florian Wölfle		7:12
71 kg	Freistil	Leomid Colesnic Schultersieger über Philipp Lehmann		11:12
80 kg	gr.-röm.	Sotirios Chochlionis 4:5 Punktniederlage gegen Elias Allgaier		11:13
75 kgA	gr.-röm.	Torben Strobl 0:15 Technikniederlage gegen Jan Allgaier		11:17
75 kgB	Freistil	Leon Rul Schultersieger über Marius Allgaier		15:17

Alwin Reimer
Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen